

Unfall in Friedrichsfelde: 82-Jährige bei Zusammenstoß schwer verletzt!

Die Polizei Berlin sucht Zeugen nach einem rechtsextremistischen Angriff auf SPD-Mitglieder in Lichterfelde am 14. Dezember 2024.

In den Berliner Stadtteilen Friedrichsfelde und Spandau kam es in den letzten Tagen zu schweren Vorfällen, bei denen mehrere Personen verletzt oder ums Leben kamen. Insbesondere ein Verkehrsunfall in Friedrichsfelde sorgte für Aufsehen: Ein 71-jähriger Autofahrer verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der Fahrer, der keinen gültigen Führerschein besitzt, erfasste mehrere Fußgänger, darunter eine 82-jährige Frau, die schwere Verletzungen erlitt und ins Krankenhaus gebracht werden musste. Außerdem verletzte er einen 77-Jährigen, der auf dem Gehweg ausweichen musste und sich dabei am Kopf und Arm verletzte, und beschädigte mehrere parkende Autos und Einrichtungen. Das Fachkommissariat der Polizeidirektion 3 ermittelt nun in diesem Fall, wie [berlin.de](https://www.berlin.de) berichtete.

In einem weiteren tragischen Vorfall in Spandau starb ein 42-jähriger Fußgänger bei einem Unfall, als er die Straße bei roter Ampel überquerte und von einem Auto erfasst wurde. Trotz sofortiger Reanimationsmaßnahmen kam für ihn jede Hilfe zu spät, wie die Polizei mitteilte. Auch in Friedrichsfelde war die Situation angespannt: Hier wurde eine 83-jährige Frau von einer Straßenbahn angefahren und schwer verletzt. Einsatzkräfte der Polizei haben die Ermittlungen zu beiden Unfällen aufgenommen. Auch bei einem weiteren Vorfall wurde ein Mitarbeiter des Ordnungsamts in Friedrichsfelde von einem Autofahrer angefahren, als dieser versuchte, ein Knöllchen

auszustellen. Die beiden Ordnungsbeamten blieben jedoch unverletzt und lehnten eine ärztliche Behandlung ab, wie die **Morgenpost** berichtete.

Schüsse und SEK-Einsätze

Zusätzlich wurden in den letzten Tagen mehrere Wohnungen in Berlin durchsucht, nachdem im November Männer durch Schüsse verletzt worden waren. Das SEK war dabei im Einsatz und fand mehrere Beweismittel. Bei einer anderen Aktion wurden Drogen und Waffen entdeckt, und drei Verdächtige wurden festgenommen. Die Polizei ermittelt weiter gegen die mutmaßlichen Täter, die in mehrere Übergriffe verwickelt sind. Diese gewalttätigen Vorfälle zeigen die zunehmenden Sicherheitsprobleme in der Hauptstadt auf, die die Polizei derzeit kräftig beschäftigt.

Details	
Quellen	• www.berlin.de • www.morgenpost.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de